



Uster, 14. Februar 2020

## MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist: 14. Februar 2020

Preisgekrönte Menüs: Der Wagerenhof gewinnt 1. Preis für sein Ernährungsprojekt

Die Stiftung Wagerenhof wurde für das Projekt «Niederschwelliges Bildungsangebot und Teilhabe bei der Ernährung» mit dem Award des Vereins «meingleichgewicht» ausgezeichnet. Das «Königsmenü» und das «Ernährungsbuch» haben die Jury des Vereins voll und ganz überzeugt. «meingleichgewicht» unterstützt gesundheitsfördernde Projekte mit bzw. für Menschen mit Beeinträchtigung.

Am Anfang war der Wunsch nach mehr Mitsprache bei der Menüwahl. Bewohnerinnen und Bewohner der Stiftung Wagerenhof richteten das Anliegen der so genannten Teilhabe-Runde an die Geschäftsleitung. Es fand Gehör: Ein visualisierter Menüplan sollte fortan den BewohnerInnen ermöglichen, sich aktiv über die geplanten Menüs zu informieren. Der Menüplan mit Bildern und Piktogrammen ist im Intranet und auf dem interaktiven Finger-TV abrufbar, das im Foyer allen interessierten BewohnerInnen zugänglich ist und rege genutzt wird. Um noch einen Schritt weiterzugehen, wurde das Projekt «Niederschwelliges Bildungsangebot und Teilhabe bei der Ernährung» lanciert. Unsere BewohnerInnen sollten befähigt werden, Entscheidungen zur eigenen Ernährung möglichst autonom zu treffen und den Menüplan aktiv mitzugestalten. Die angehende Sozialpädagogin Jasmin Solombrino übernahm die Leitung des Projektes, das sie im Rahmen ihres Studiums an der Hochschule Luzern umsetzte.

Bereits grosse Beliebtheit

Entstanden sind der «Ernährungsordner» und das «Königsmenü». Beide Instrumente sind bereits in Gebrauch und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Der Ernährungsordner beantwortet Fragen wie «Was ist eine gesunde Zwischenmahlzeit?», «Wieviel kann ich essen, ohne zuzunehmen?» oder «Was sind Proteine?». Der Ordner, der auf allen 32 Wohngruppen aufliegt, beinhaltet zudem einfache Rezepte zum selbständig Kochen.

Das Königsmenü wird anhand einer Wunschtafel ermittelt, die immer am ersten Montag des Monats für alle gut sichtbar in der Cafeteria aufgestellt wird. Mit Bildkarten können die BewohnerInnen ihr Wunschmenü auswählen. Setzt es die Küche auf den Speiseplan, wird es mit einem Krönchen gekennzeichnet – dann hat sich ihr Wunsch



erfüllt. Das Sortiment der Bildkarten wurde zusammen mit der Teilhabe-Runde entwickelt, die auch bei anderen Arbeitsschritten konsultiert und beteiligt wurde. Zwischentitel meingleichgewicht

**Aus 22 eingereichten Projekten hat der Verein «meingleichgewicht» den «Wagerenhof» zum Gewinner gekürt. An der Awardverleihung werden neun Projekte mit Preisgeldern von insgesamt 25'000 Franken ausgezeichnet.** Das Projekt «meingleichgewicht» würdigt seit neun Jahren die innovativsten Gesundheitsförderungsprojekte für und mit Menschen mit Behinderung. Dieses Jahr reicht das Spektrum der eingereichten Projekte von kulturellen Veranstaltungen über Sport bis hin zu verschiedenen Inklusionsangeboten.

*Für drei niederschwellige und innovative Projekte werden Förderpreise im Wert von je 1'000 Franken vergeben.*

- Agilas, „**Offenes Nachtessen Drehscheibe**“
- IG Mitenang z' Buchsi „**Inklusionstreffpunkt – bsungers am Mäntig**“
- **Elternvereinigung „Intensiv-kids**“

Fünf nachhaltigen Vorzeigeprojekten werden Anerkennungspreise im Wert von je CHF 3000.- vergeben:

- **Stiftung Birkenhof, Berg „Das Birkenhof-Teilhabeprozent“.** Das Projekt ermöglicht den BewohnerInnen selbst über den Einsatz von jährlich CHF 20'000 für Aktivitäten, Kultur, Erholung und Sport zu entscheiden.
- **Stiftung Idée Sport „Inklusion im OpenSunday“** Der bekannte OpenSunday, die offene Turnhalle in den Gemeinden für alle Jugendlichen, wird nun barrierefrei.
- **Altra Schaffhausen „Inklusionsrat“ und Stiftung Rütimattli „Mitarbeiter sprechen mit“** teilen sich den Preis: Beide haben Gruppen lanciert, damit sich BewohnerInnen im Institutionsalltag aktiv einbringen können.
- **Progetto Avventuno: Calcio EII** : FC Lugano hat eine Gruppe gegründet: FCL Special needs: Ein tolles Beispiel für Inklusion im Sport.

Seit 2011 fördert «meingleichgewicht» Gesundheitsförderungsprojekte von Institutionen und Organisationen für Menschen mit und ohne Behinderung. Diese können ihre Projektideen während des ganzen Jahres auf [www.meingleichgewicht.ch](http://www.meingleichgewicht.ch) einreichen. Bei Bedarf wird Unterstützung bei der Projektdokumentation geboten. Bis zum 30. November 2020 sollten die



Projekte lanciert sein und erste Ergebnisse vorliegen. Eine Fachjury vergibt im Januar 2021 wiederum Preise im Gesamtwert von 25'000 Franken.

## Award-Übergabe 2019

Freitag, 14. Februar 2020, 14.30 Uhr

im Festsaal der Stiftung Wagerenhof, Asylstrasse 24, 8610 Uster

- |            |  |
|------------|--|
| 14.30 Uhr  | Begrüssung   |
| 14.50 Uhr  | Preisverleihung: 1. Preis, drei Förderpreise und fünf Anerkennungspreise                   |
| 15.40 Uhr  | Präsentation Projekt<br>«Niederschwelliges Bildungsangebot und Teilhabe bei der Ernährung» |
| 15.50 Uhr  | Laudation von Samuel Häberli, Präsident meingleichgewicht                                  |
| Ca. 16 Uhr | Apéro riche  |

### **Stiftung Wagerenhof**

Die Stiftung Wagerenhof in Uster bietet Menschen mit geistiger und teils schwerster körperlicher Beeinträchtigung ein liebevolles, bleibendes Zuhause. Sie finden im «Wagi-Dörfli» professionelle Betreuung, einen 24h-Pflegedienst, Geborgenheit und Anregung. Die Landwirtschaft, die Gärtnerei mit Blumenladen, die Gastronomie, Hauswirtschaft, Technik und Kreativ-Ateliers bieten Arbeits- und Tagesstrukturplätze. Events und öffentlichen Veranstaltungen ermöglichen Begegnungen und Beziehungen zum Umfeld.

**[www.wagerenhof.ch](http://www.wagerenhof.ch)**

Kontakt für nähere Auskünfte:

Veronika Sutter, Leitung Unternehmenskommunikation, [veronika.sutter@wagerenhof.ch](mailto:veronika.sutter@wagerenhof.ch)

Telefon direkt: 044 905 13 90 / 079 540 37 10

Telefon Empfang: 044 905 13 11

**Infobox: Trägerschaft**

Nicht alle gängigen Gesundheitsförderungsprojekte schliessen Menschen mit geistiger, psychischer oder körperlicher Behinderung mit ein. Vor diesem Hintergrund hat das Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz sowie den Verbänden INSOS, Procap und akj im April 2011 das Gesundheitsförderungsprogramm «meingleichgewicht – ein Gesundheitsförderungsprojekt mit Spielraum» lanciert. Im Dezember 2018 wurde der eigenständige Verein «meingleichgewicht» gegründet, der das Projekt weiterträgt. Wir suchen Institutionen und Organisationen, die Aktivitäten entwickeln, um gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und Begegnungen von Menschen mit einer Behinderung zu fördern.

[www.meingleichgewicht.ch](http://www.meingleichgewicht.ch)